

Anwendungsbereich:  
**Psychotherapie bei Erwachsenen**  
(gemäss SIWF FMH)

# Weiterbildung in kognitiver Verhaltenstherapie für Ärzt\*innen

im Rahmen der Weiterbildung zum Facharzt/zur Fachärztin  
für Psychiatrie und Psychotherapie

Diese Weiterbildung ermöglicht eine psychotherapeutische Berufsausübung in allen  
Bereichen (nicht nur Psychotherapie mit Erwachsenen)

## Weiterbildungsträger

Postgraduale Studiengänge Psychotherapie GmbH

akkreditiert durch den Bundesrat als Weiterbildungsorganisation zur Erlangung des  
eidgenössischen Fachtitels

<p style="text-align: center;"><b>Basisprogramm</b></p> <p style="text-align: center;">(gemäss Ziffer 2.2.5b der                  Weiterbildungsordnung                  SGPP vom 1. Januar 2024)</p>	<p style="text-align: center;"><b>MAS-PSP*</b>  <b>in kognitiv-behavioraler                  Psychotherapie</b></p> <p style="text-align: center;">(gemäss Ziffer 2.2.5b, 2.2.6.3 &amp; 2.2.8 der                  Weiterbildungsordnung SGPP vom 1. Januar 2024)</p>
<p><b>180 Unterrichtseinheiten (UE) Wissen &amp; Können zu den Themen:</b></p> <p>Psychotherapeutische Basisfertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Psychiatrische Diagnostik</li> <li>• Psychotherapeutische Gesprächsführung</li> <li>• Therapiebegleitende Diagnostik</li> </ul> <p>Störungsspezifische Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Persönlichkeitsstörungen - allg. Aspekte der Diagnostik und Therapie</li> <li>• kognitive Verhaltenstherapie der Depression</li> <li>• Verhaltenstherapie bei stoffgebundenen Konsumstörungen sowie weitere störungsspezifische Workshops</li> </ul> <p>Transdiagnostische Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Emotionsfokussierte Techniken</li> <li>• Achtsamkeitsorientiertes Vorgehen</li> <li>• Schematherapie sowie weitere transdiagnostische Workshops</li> <li>• Entspannungsverfahren</li> </ul>	<p><b>zusätzlich zum Basisprogramm</b></p> <p><b>340 UE Wissen &amp; Können aus den Bereichen Störungsspezifische Fertigkeiten, Transdiagnostische Fertigkeiten sowie Klinisches Training zu den Schwerpunkten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingangsphase</li> <li>• Motivationsförderung</li> <li>• Horizontale und vertikale Verhaltensanalyse</li> <li>• Schematherapie</li> <li>• Indikation und Therapieplanung</li> <li>• Systemische Aspekte und Familientheorie</li> <li>• Therapieevaluation und Abschluss</li> <li>• Integration in die Therapeut*innenpersönlichkeit</li> <li>• weitere Workshops</li> </ul> <p><b>160 UE Kleingruppensupervision bei mindestens vier Fachpersonen</b></p> <p><b>60 UE Gruppenselbsterfahrung in drei Blöcken zu den Themen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familiensystem &amp; Herkunftsfamilie</li> <li>• Rollenübernahme als Psychotherapeut*in, Normen &amp; Werte</li> <li>• Schwierige Therapiesituationen &amp; eigene problematische Erfahrung</li> </ul> <p><b>10 Fallberichte &amp; Kontrolliere Fallzahlen (Logbuch)</b></p> <p><b>individuell zu organisieren:</b>                  15 UE Einzelsupervision (ESU)                  und 20 UE Einzelselbsterfahrung (ESE)</p>
<p><b>Kosten: CHF 8'200</b></p>	<p><b>Kosten: CHF 29'700 (exkl. ESU, ESE)</b></p>

Änderungen vorbehalten.

\*Die PSP ist keine HFKG-akkreditierte Institution. Fortbildungspunkte werden nur angerechnet, wenn die jeweilige akkreditierte Hochschule dies vorsieht.